

*„Korpora bei der linguistischen Analyse der Rechtssprache
am Beispiel der deutschen und polnischen Schriftstücke
in Scheidungssachen”*

Aneta Łosińska

Universität Warschau

**Thema: Fachpraseologie und Formulierungsmuster in juristischen Texten –
eine kontrastive Analyse anhand ausgewählter deutscher, österreichischer
und polnischer Gerichtsentscheidungen in Scheidungssachen.**

Mein Forschungsplan:

1. Fachphraseologie und Formulierungsmuster in rechtlichen und juristischen Texten und deren kontrastive Analyse anhand von polnischen, deutschen und österreichischen Scheidungsurteilen.
2. Eine quantitative und eine qualitative Analyse unter Berücksichtigung der Häufigkeit untersuchter Strukturen.

3. Untersuchung der semantischen Struktur und auf der Grundlage dieser:

- Identifizierung von äquivalenten Einheiten in deutschen und österreichischen Dokumenten,
- Erstellung einer semantischen Analyse,
- Feststellung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen phraseologischen Ausdrücken und Formulierungsmustern in Polnischen und Deutschen.

Das Wesen der Korpuslinguistik und ihre Stellung in der Linguistik

„Die Korpuslinguistik ist eine empirische Methode mit dem Ziel, linguistische Forschungsfragen zu bearbeiten. Eine empirische Methode zeichnet sich durch bestimmte Datentypen aus, die gezielt durch experimentelle oder nicht-experimentelle Datenerhebungen gewonnen werden“.

(H.Hirschmann 2019:2)

Linguistische Korpora

„Ein Korpus ist eine Sammlung schriftlicher oder gesprochener Äußerungen. Die Daten des Korpus sind typischerweise digitalisiert, d.h. auf Rechnern gespeichert und maschinenlesbar. Die Bestandteile des Korpus bestehen aus den Daten selber sowie möglicherweise aus Metadaten, die diese Daten beschreiben, und aus linguistischen Annotationen, die diesen Daten zugeordnet sind.“

(L. Lemnitzer/H. Zinsmesiter 2015:13)

Kriterien für Korpora (Definitionen nach Hirschmann)

- **Primärdaten** – bezeichnen die ursprünglich gesammelten Textdaten (ohne jegliche zusätzliche Information).
- **Metadaten** – bezeichnen Informationen über diese Daten, z.B. den Autor, das Erstellungsjahr der Primärtexte, den Namen der Korpusersteller usw. Metadaten müssen sich nicht auf sämtliche Primärdaten im Korpus beziehen, sondern können einzelne Teile des Korpus umfassen.
- **Annotationen** – bezeichnen Interpretationen der Primärdaten in Form linguistischer Kategorien.



Kriterien für Korpora (nach Hirschmann)

Die Mindestanforderungen an die Sprachdaten ist, dass es sich um textuelle Daten, also um Sprache im Kontext handelt.

Ein Beispiel von Metadaten

Metadane_DE.xlsx - Excel

Plik Narzędzia główne Wstawianie Układ strony Formuły Dane Recenzja Widok Deweloper Pomoc Powiedz mi, co chcesz zrobić

Wklej Schowek Czcionka Wyrównanie Liczba Formatowanie warunkowe Formatuj jako tabelę Style Komórki Wstaw Usun Formatuj Komórki Edytowanie Dodatki

G23

	A	B	C	D	E	F	G
		Streitgegenstand	Dokumenttyp	Gericht	Ort	Datum	Link
1							
2	L.p.						
3	1.	Scheidung	Beschluss	Oberlandesgericht	Celle	14.07.2011	https://openjur.de/ni/olg_celle.html
4	2.	Kinderbetreuung	Urteil	Oberverwaltungsgericht	Berlin - Brandenburg	12.11.2012	https://openjur.de/u/613047.html
5	3.	Ausgleichsanspruch	Beschluss	Oberlandesgericht	Oldenburg	07.06.2017	https://openjur.de/u/971653.html
6	4.	Beratungshilfesache	Beschluss	Amtsgericht	Eisleben	08.09.2011	https://openjur.de/u/2226385.html
7	5.	Unterhalt	Urteil	Oberlandesgericht	Karlsruhe	14.12.2006	https://openjur.de/u/355005.html
8	6.	Ehescheidungskosten	Urteil	Bundesfinanzhof	Thüringen	04.08.2016	https://www.bundesfinanzhof.de/de/entscheidung/entscheidungen-onl
9	7.	Beratungshilfesache	Beschluss	Oberlandesgericht	Naumburg	28.03.2012	https://openjur.de/u/2162987.html
10	8.	Unterhalt	Beschluss	Bundesgerichtshof	Karlsruhe	17.04.2013	https://openjur.de/u/624500.html
11	9.	Unterhalt	Beschluss	Oberlandesgericht	Hamburg	30.10.2018	https://ra.de/urteil/olghh/12-uf-23113-2018-10-30
12	10.	Schulmitbestimmung	Beschluss	Oberverwaltungsgericht	Saarland	11.11.2013	https://recht.saarland.de/bssl/document/MWRE130003129
13	11.	Unterhalt	Beschluss	Bundesverfassungsgericht	Karlsruhe	09.04.2003	https://openjur.de/u/193852.html
14	12.	Der Verlust der Staatsangehörigkeit	Beschluss	Oberverwaltungsgericht	Schleswig	11.05.2016	https://openjur.de/u/938692.html
15	13.	Unterhalt	Urteil	Verwaltungsgerichtshof	Mannheim	29.11.2011	https://openjur.de/u/357674.html
16	14.	Pflegegeld	Urteil	Bundesfinanzhof	Nürnberg	20.10.2022	http://www.rechtsprechung-im-internet.de/jportal/portal/t/19ke/page/
17	15.	Personensorgerecht	Urteil	Verwaltungsgerichtshof	Mannheim	20.09.2018	https://openjur.de/u/2249351.html
18							
19							
20							
21							
22							
23							

Arkusz1

Gotowy Ułatwienia dostępu: zbada

Wyszukaj

17:31 17.03.2024

Zweck von Korpora

„Korpora dienen unterschiedlichen Verwendungszielen. In der linguistischen Forschung sollen sie vor allem eine empirische Grundlage bieten, anhand welcher man Hypothesen testen kann“.

(H.Hirschmann 2019:3)

Anwendungsbereiche von Korpora (nach Hirschmann 2019:7)

1. Korpora in der Grammatikforschung

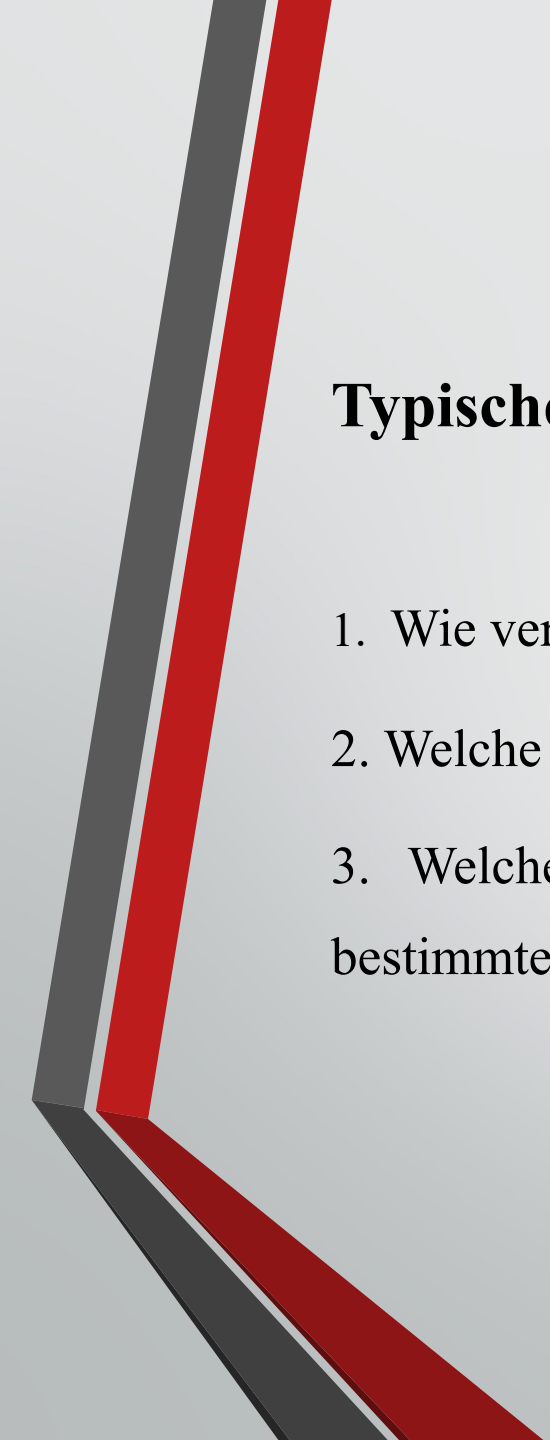
Korpora bilden den Sprachgebrauch ab – sie lassen Aussagen darüber zu, welche Wörter und Strukturen von Sprecherinnen und Sprechern einer Sprache in bestimmten Situationen verwendet werden, welche vermieden werden bzw. nicht vorkommen und welche Abhängigkeiten zwischen Wörtern, grammatischen Strukturen und außersprachlichen Variablen bestehen.

Typische Fragestellungen in der korpusbasierten Grammatikforschung

1. Passen die in den Standardgrammatiken festgehaltenen Regeln und Tendenzen (noch) zum aktuellen Sprachgebrauch?
2. Welche sprachlichen Strukturen kommen in bestimmten sprachlichen Kontexten häufig vor, welche seltener, welche lassen sich in einer gegebenen Datenmenge nicht nachweisen?
3. Mit welchen Merkmalen geht eine bestimmte Kategorie einher, wovon hängt sie ab?
4. Welche Wörter und Strukturen kommen übermäßig häufig zusammen vor, so dass sie als assoziiert bezeichnet werden können?

2. Korpora in der historischen Linguistik

In der sprachgeschichtlichen Forschung wurden gesammelte Texte als Grundlage für die linguistische Forschung verwendet, lange bevor die Digitalisierung der Welt eingesetzt hat und massenhaft Textmaterial im Internet zur Verfügung stand. Heutzutage sind alle historischen Linguistinnen und Linguisten die Vorzüge des digital verfügbaren Korpus bewusst.



Typische Fragestellungen in der historischen Korpuslinguistik

1. Wie verändern sich Wörter oder syntaktische Strukturen über die Zeit?
2. Welche sprachlichen und außersprachlichen Faktoren spielen beim Sprachwandel eine Rolle?
3. Welche sprachlichen Varianten existieren in einem bestimmten Zeitraum und einem bestimmten Sprachraum?

3. Korpora in der Spracherwerbsforschung

Im Feld der Spracherwerbsforschung werden Korpora als Lernerkorpora bezeichnet , weil sie Sprachdaten von Lernenden einer Sprache enthalten. Bei der entsprechenden Korpusanalyse möchte man Aussagen über den Erwerb einer Fremd- oder Zweitsprache empirisch fundieren können. Das Ziel ist es deshalb, möglichst große und möglichst gut kontrollierte Sammlungen authentischer Texte von im Spracherwerb befindlichen Lernenden zu sammeln und zu analysieren.

Typische Fragestellungen in der korpusbasierten Spracherwerbsforschung

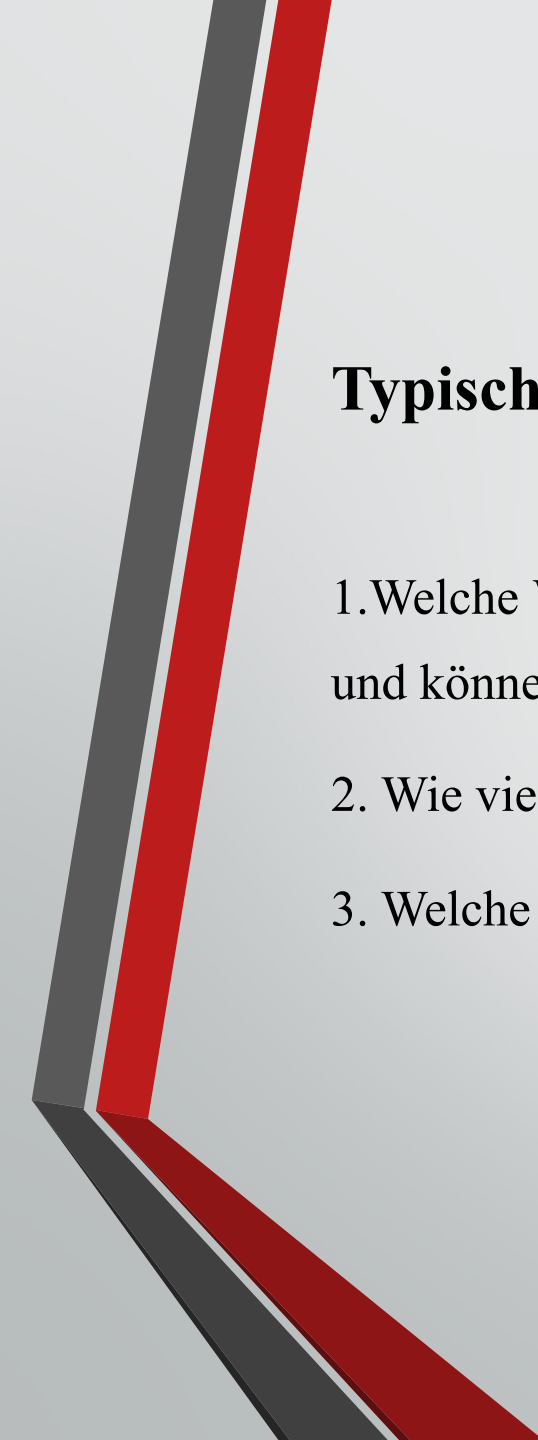
1. Welche Kategorien der zu erwerbenden Sprache stellen im Erwerbsprozess eine Hürde dar?

(Bekannte Erwerbsphänomene des Deutschen sind z.B. die variierende Verbstellung und die Nominalflexion).

2. Wie äußern sich die Erwerbsprobleme im Sprachgebrauch der Lernenden?

4. Korpora in der Lexikographie

Die Lexikographie ist die Wissenschaft von der Erstellung von Wörterbüchern zu Einzelsprachen oder bestimmten Varietäten. Hierbei geht es nicht um die Frage, welche Wörter in ein bestimmtes Lexikon aufgenommen werden sollen und welche nicht, sondern fast jedes Lexikon bietet über das eigentliche Wortverzeichnis hinaus Beschreibungen bzw. Erklärungen der Einträge.



Typische Fragestellungen in der Lexikographie

1. Welche Wörter werden in bestimmten sprachlichen Kontexten häufig verwendet, welche sind selten und können deshalb markiert eingestuft werden?
2. Wie viele und welche Lesarten hat eine bestimmte Wortform?
3. Welche Wörter treten häufig gemeinsam auf (und bilden somit sog. Kollokationen)

Rechtssprache als Fachsprache

Fachsprache ist „die Gesamtheit aller sprachlichen Mittel, die in einem fachlich begrenzbaren Kommunikationsbereich verwendet werden, um die Verständigung zwischen den in diesem Bereich tätigen Menschen zu gewährleisten“ (Hoffmann 1984:53)

Rechtssprache ist „Prototyp einer Fachsprache im üblichen linguistischen und alltagsweltlichen Sinn“ (Busse 1998:1382)

Rechtssprache = Gesetzessprache, Juristensprache (Wróblewski 1948:56)

- **Gesetzessprache** – die Sprache des Gesetzgebers, deren Quelle die Rechtsvorschriften bilden (Gesetze, Anordnungen, Verordnungen usw.)
- **Juristensprache** – die Sprache der Juristen (in der Rechtsauslegung, z.B. in Rechtskommentaren)

Ottos Modell der vertikalen Gliederung der Rechtssprache:

1. Gesetzessprache
2. Urteils- und Bescheidsprache
3. Wissenschafts- und Gutachtensprache
4. Sprache des behördlichen Schriftverkehrs
 - a) mit fachkundigem Bürger
 - b) mit fachunkundigem Bürger
5. Verwaltungsjargon
6. Sonstige Textsorten, wie z. B. das Gespräch zwischen Verwaltungsmitarbeiter und Bürger oder die behördliche Öffentlichkeitsarbeit.

Spezifik der Rechtssprache nach Sandrini (1996:12)

I. Die wichtigsten Merkmalen der Rechtsprache auf lexikalischer Ebene:

- Termini, die nur zum Fachgebiet des Rechtswesens gehören und die nur in diesem Zusammenhang verständlich sind, z. B. *juristische Person, Rechtsverhältnis*
- Nutzung von Archaismen und Formeln, z. B. *Treu und Glauben, Grund und Boden*
- gemeinsprachliche Ausdrücke mit modifizierter fachsprachlicher Bedeutung, z. B. *Mensch, Kind* (vgl. auch Pieńkos, 1999: 67)
- nicht idiomatische Ausdrücke der Gemeinsprache, denen idiomatische Bedeutung zugewiesen wird, z. B. *Klage erheben*

- unverständlich erscheinen, z. B. *verhaftete Gegenstände, positive Vertragsverletzung*
- Vermeidung von Fremdwörtern durch ihre Eindeutschung, selbst dort, wo Fremdwörter in der Gemeinsprache gebräuchlicher sind, z. B. *Telefon – Fernsprecher*
- Bevorzugung von Substantiven
- Verwendung generalisierender Ausdrücke zur Angabe von Geltungsbereichen
- Verwendung von Metaphern, z. B. *der Anspruch geht unter, das Recht erwächst/erlöscht, das Gesetz tritt in Kraft* (vgl. Oskaar, 1979: 106)
- ein – im Vergleich mit anderen Fachsprachen – hohes Maß an veralteter Lexik, z. B. die *e-*Endung im Dativ der Maskulina und Neutra: *im Sinne, im Konkurse* (vgl. Shemy, 2020: 102)

II. Die wichtigsten Merkmalen der Rechtsstprache auf syntaktischer Ebene:

- extensive Nutzung solcher syntaktischen Konstruktionen wie Satzperiode, Häufung von Attributen – insbesondere von Genitivattributen, Präpositionalgruppen, Relativsätze, die zur Erreichung des erwünschten Maßes an Präzision dienen
- konditionale Konstruktionen und Negationen zum Ausdruck von Einschränkungen und Bedingungen
- Gebrauch unpersönlicher Ausdrücke (Passiv, Indefinitpronomen etc.), um Sprecher/Autor und Hörer/Leser zurücktreten zu lassen
- Nominalstil

III. Die wichtigsten Merkmalen der Rechtssprache auf stylistischer Ebene:

- Vermeidung von Synonymen und Umformulierungen
- Wortwiederholungen, weitgehender Verzicht auf Weglassung zugunsten von referentieller Eindeutigkeit
- Gefühlneutralität und emotionslose Sachlichkeit



Aufbau eines Urteils im Zivilprozess

Ergebnisse lesen: Konkordanzen

Concordance

app.sketchengine.eu/#concordance?corpname=user%2Fa.losinska%2Fkorpus_de&tab=basic&keyword=Pflicht&attrs=word&viewmode=kwic&attr_allpos=a...

Wirtualna Polska [Level 2] 20 Minute... Słownik PONS | Def... Zaloguj do Synergii... Smallpdf.com to da... Tłumacz DeepL - na... Radio PLUS Koszali...

CONCORDANCE

Korpus_DE

Get more space +

?

!

?

?

simple Pflicht • 18

259.73 per million tokens • 0.026%

Left context

KWIC

Right context

1

doc#0

zu behandeln.</s><s>Gerade das Unterhaltsrecht ist davon geprägt, **Pflichten** nicht jedem in gleichem Umfang aufzuerlegen, sondern sie von der je

2

doc#0

n (vgl. BVerfGE 80, 81 <90 f.>; 99, 216 <231>).</s><s>Wie sie diese **Pflichten** wahrnehmen und untereinander aufteilen, liegt grundsätzlich in der gl

3

doc#5

hält insoweit drei Legaldefinitionen: Nach Satz 1 haben die Eltern die **Pflicht** und das Recht, für das minderjährige Kind zu sorgen (elterliche Sorge

4

doc#7

zufolge der eingereichten deutschen Übersetzung: "Frau D... hat die **Pflicht**, das Kind D..., geb. im Jahr 1994, bis zur Selbständigkeit zu pflegen

5

doc#7

, bis zur Selbständigkeit zu pflegen und zu ernähren: Herr D... hat die **Pflicht**, das Kind D..., geb. 1997, bis zur Selbständigkeit zu pflegen und zu e

6

doc#7

spricht Art. 44 des Ehe- und Familiengesetzes von den Rechten und **Pflichten** der geschiedenen Eheleuten, ohne eine Unterscheidung von Mutter c

7

doc#7

haftsrecht: "Den geschiedenen Eheleuten verbleiben alle Rechte und **Pflichten** gegenüber den gemeinsamen Kindern").</s><s>Gemäß Art. 45 Abs. :

8

doc#7

</s><s>Die Eltern gegenüber ihren Kindern gemeinsam obliegenden **Pflichten** beinhalten gemäß Art. 19 des Ehe- und Familienrechts (1986) indes r

9

doc#7

recht bedeutet auch immer Sorgepflicht.</s><s>Solche wesentlichen **Pflichten**, die das vietnamesische Ehe- und Familiengesetz wie ausgeführt be

10

doc#7

lässt sich auch daraus kein Schluss darauf ziehen, dass Rechte und **Pflichten** des nicht direkt Aufziehenden nicht mehr bestehen.</s><s>So käme

11

doc#7

Fragen zu besprechen.</s><s>Soweit die Mutter die ihr obliegenden **Pflichten** nicht erfüllen sollte, sind der Vater und der Kläger auf die Geltendmac

12

doc#11

Rechtsanwalt wird für die Beratungshilfe von Gesetzes wegen in die **Pflicht** genommen und kann sich dem Auftrag grundsätzlich nicht entziehen.

13

doc#12

in Teilbereich, in dem der Gesetzgeber die gegenseitigen Rechte und **Pflichten** präzisieren wollte.</s><s>Dadurch wird aber eine in besonderen Fäll

14

doc#14

bertragen worden sei, oblägen auch diesem allein das Recht und die **Pflicht**, die Kinder zu erziehen, wozu auch die Sorge für den Schulbesuch g

Windows Taskbar

20:08 17.09.2023

1,515.09 per million tokens • 0.15%

[Details](#)

Left context

KWIC

Right context

- 1 ☐ ⓘ doc#0 interhalt nach § 1612 b Abs. 5 BGB. 5 I. 6 Zum Ausgleich der mit dem **Unterhalt** und der Betreuung von Kindern verbundenen Belastungen erhielten E
- 2 ☐ ⓘ doc#0 die Minderung der Leistungsfähigkeit von Steuerpflichtigen durch den **Unterhalt** ihrer Kinder auszugleichen (vgl. BVerfGE 82, 60 <78>).</s><s>Auch c
- 3 ☐ ⓘ doc#0 nder vom 19. August 1969 (BGBl I S. 1243, 1246) ? jedenfalls für den **Unterhalt** nichtehelicher Kinder, dass das einem anderen als dem Vater ausgeze
- 4 ☐ ⓘ doc#0 inung nach Absatz 1, soweit der Unterhaltspflichtige außer Stande ist, **Unterhalt** in einer bestimmten Höhe zu zahlen, die im Kindesunterhaltsgesetz m
- 5 ☐ ⓘ doc#0 darauf verzichtet, den Regelbetrag als im Regelfall bedarfsgerechten **Unterhalt** zu definieren (vgl. BTDrucks 13/9596, S. 31). 9 Gesetzliche Grundlage
- 6 ☐ ⓘ doc#0 ind von einem Elternteil, mit dem es nicht in einem Haushalt lebt, den **Unterhalt** als Vomhundertsatz des jeweiligen Regelbetrages nach der Regelbetr
- 7 ☐ ⓘ doc#0 rrechnung des Kindergeldes habe zu unterbleiben, soweit der für den **Unterhalt** des Kindes zur Verfügung stehende Betrag, also der tatsächlich gesch
- 8 ☐ ⓘ doc#0 des zur Verfügung stehende Betrag, also der tatsächlich geschuldete **Unterhalt** , hinter dem Barexistenzminimum des Kindes zurückbleibe.</s><s>De
- 9 ☐ ⓘ doc#0 angerechnet, soweit er zusammen mit dem tatsächlich geschuldeten **Unterhalt** das Barexistenzminimum übersteige.</s><s>Diese Regelung erschei
- 10 ☐ ⓘ doc#0 ange verpflichtet, die ihm zustehende Hälfte des Kindergeldes für den **Unterhalt** des Kindes zu verwenden, bis das Barexistenzminimum des Kindes g
- 11 ☐ ⓘ doc#0 ndergelds unterbleibt, soweit der Unterhaltspflichtige außerstande ist, **Unterhalt** in Höhe von 135 Prozent des Regelbetrags nach der Regelbetrag-Ver
- 12 ☐ ⓘ doc#0 schwerdeführer verpflichtete, von Januar bis einschließlich Juni 2001 **Unterhalt** in Höhe von 100 % des Regelbetrages der 2. Altersstufe ohne Anrech
- 13 ☐ ⓘ doc#0 rrechnung von Kindergeld zu zahlen.</s><s>Ab Juli 2001 sei auf den **Unterhalt** das hälftige Kindergeld anzurechnen, soweit dieses zusammen mit de
- 14 ☐ ⓘ doc#0 s hälftige Kindergeld anzurechnen, soweit dieses zusammen mit dem **Unterhalt** 135 % des Regelbetrages übersteige. 26 Die hiergeg

Right context

Nowe powiadomienia (wyłączone)

Ergebnisse lesen: Keyword

Keywords | Sketch Engine

app.sketchengine.eu/#keywords?corpname=preloaded%2Fdetenten20_rft3&tab=basic&k_itemsPerPage=50&ktab=terms&n_itemsPerPage=50&ref_corpna...

Wirtualna Polska [Level 2] 20 Minute... Słownik PONS | Def... Zaloguj do Synergii... Smallpdf.com to da... Tłumacz DeepL - na... Radio PLUS Koszali...

SINGLE-WORDS MULTI-WORD TERMS ✓

reference corpus: German Web 2013 (deTenTen13) (items: 14,950,367)

Term	Term	Term	Term
1 letztes Jahr ...	14 naher Tag ...	27 erster Blick ...	40 letzte Antwort ...
2 erstes Mal ...	15 Milliarde Euro ...	28 junge Frau ...	41 neues Jahr ...
3 vergangenes Jahr ...	16 letzte Woche ...	29 anderer Mensch ...	42 erneuerbare Energie ...
4 Million Euro ...	17 europäische Union ...	30 erster Schritt ...	43 of the ...
5 lange Zeit ...	18 junger Mensch ...	31 ganzer Tag ...	44 halbes Jahr ...
6 kurze Zeit ...	19 ganze Welt ...	32 vergangene Woche ...	45 letztes Mal ...
7 New York ...	20 Satz 1 ...	33 letzte Zeit ...	46 lieber Gruß ...
8 weite Information ...	21 junger Mann ...	34 personenbezogenes Datum ...	47 zweites Mal ...
9 nahes Jahr ...	22 Forum im Bereich ...	35 Of The ...	48 große Auswahl ...
10 andere Seite ...	23 kommendes Jahr ...	36 freundlicher Gruß ...	49 halbe Stunde ...
11 erste Linie ...	24 vereiniger Staat ...	37 wichtige Rolle ...	50 soziales Netzwerk ...
12 großer Teil ...	25 nahe Woche ...	38 letzter Tag ...	
13 zweiter Weltkrieg ...	26 anderes Land ...	39 erster Weltkrieg ...	

20:29 17.09.2023

Ergebnisse lesen: Wordlist

Wordlist

app.sketchengine.eu/#wordlist?corpname=user%2Fa.losinska%2Fkorpus_de&tab=basic&lpos=-v&find=-v&wlatr=lempos_lc&wlminfreq=0&include_nonw...

Wirtualna Polska [Level 2] 20 Minute... Słownik PONS | Def... Zaloguj do Synergii... Smallpdf.com to da... Tłumacz DeepL - na... Radio PLUS Koszali...

WORDLIST Korpus_DE

verb (745 items | 6,220 total frequency)

Get more space +

🔍 ⬇️ 👁️ ⚙️ ⓘ ☆

Verb	Frequency ? ↓	Verb	Frequency ? ↓	Verb	Frequency ? ↓
1 sein	1,029 ...	18 begründen	39 ...	35 rechtfertigen	23 ...
2 werden	481 ...	19 ergeben	39 ...	36 erhalten	23 ...
3 haben	421 ...	20 verpflichten	38 ...	37 gewähren währen	22 ...
4 können	242 ...	21 machen	35 ...	38 gehen	22 ...
5 kommen	65 ...	22 tragen	33 ...	39 erfolgen	22 ...
6 bestehen	64 ...	23 beantragen	31 ...	40 beziehen	22 ...
7 führen	63 ...	24 verbleiben	30 ...	41 halten	22 ...
8 berücksichtigen	62 ...	25 leben	30 ...	42 dienen	22 ...
9 stehen	60 ...	26 finden	30 ...	43 entscheiden	21 ...
10 müssen	57 ...	27 sichern	29 ...	44 entsprechen	21 ...
11 liegen	51 ...	28 erfüllen	28 ...	45 sehen	21 ...
12 lassen	45 ...	29 folgen	28 ...	46 bringen	21 ...
13 nehmen	44 ...	30 betreffen	27 ...	47 geben	21 ...

20:21 17.09.2023



Korpuslinguistische Ergebnisse präsentieren

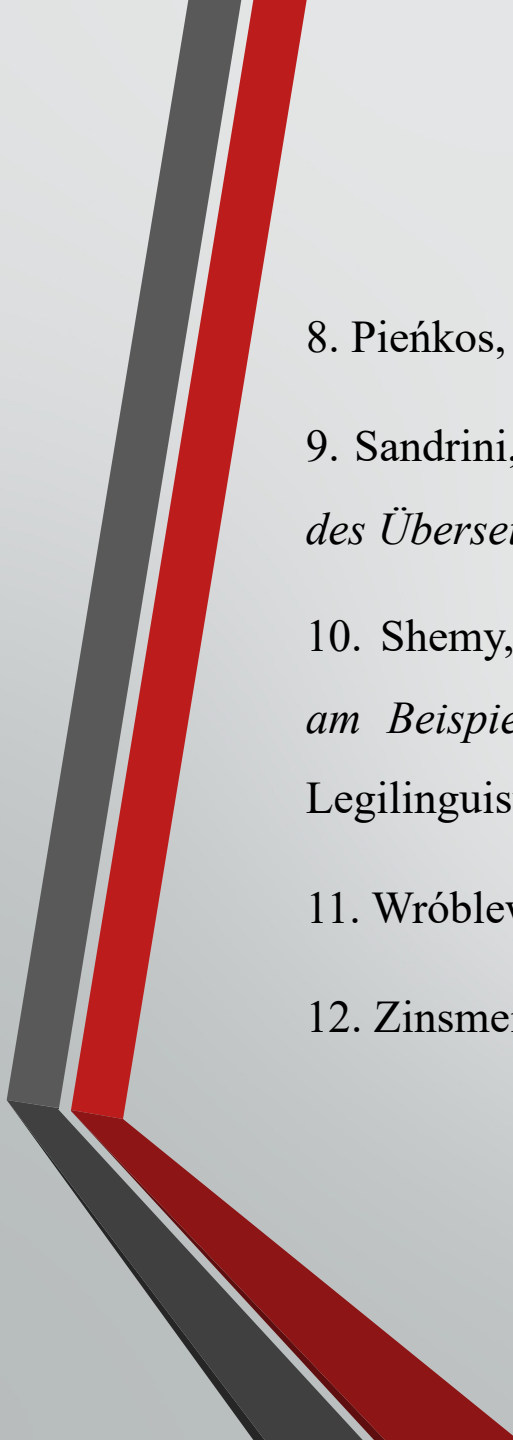
- Dokumentation
- Datengrundlage
- Analyse

Korpora des Deutschen

Name	Informationen
DECOW	Mehr als 15 Milliarden Wörter in mehr als 17 Millionen Texten. Online: www.webcorpora.org
DeReKo	Deutsches Referenzkorpus der Korpora geschriebener Gegenwartssprache; 42 Milliarden Wörter Online: www.ids-mannheim.de
DWDS	DWDS-Kernkorpus (Belletristik, Zeitung, Wissenschaft); 100 Millionen Wörter Online: www.dwds.de
Falko	Lernerkorpus für Deutsch als Fremdsprache Online: korpling.german.hu-berlin.de
FOLK	Forschungs- und Lehrkorpus Gesprochenes Deutsch Online: dgd.ids-mannheim.de
ReM	Referenzkorpus Mittelhochdeutsch Online: www.linguistics.rub.de

Literatur:

1. Andresen, Melanie; Zinsmeister Heike. 2019. *Korpuslinguistik*. Tübingen: Narr France Attemto Verlag
2. Busse, Dietrich. 1993. *Juristische Semantik: Grundfragen der juristischen Interpretationstheorie in sprachwissenschaftlicher Sicht*, Duncker & Humblot, Berlin.
3. Hirschmann, Hagen. 2019. *Korpuslinguistik. Eine Einführung*. Berlin: Springer – Verlag
4. Holger, Keibel; Perkuhn, Reiner; Kupietz, Marc. 2020. *Korpuslinguistik*. Paderborn: Wilhelm Fink Verlag
5. Hoffmann, Lothar. 1985. *Kommunikationsmittel Fachsprache. Eine Einführung*. 2. Auflage, Tübingen: Gunter Narr Verlag
6. Oskaar, Els. 1979. *Sprachliche Mittel in der Kommunikation zwischen Fachleuten und zwischen Fachleuten und Laien im Bereich des Rechtswesens*. In: Mentrup, Wolfgang (Hrsg.), *Fachsprachen und Gemeinsprache*, Schwann, Düsseldorf, 100-113
7. Otto, Walter. 1981. *Die Paradoxie einer Fachsprache*. In: Radtke, Ingulf (Hrsg.), *Der öffentliche Sprachgebrauch*, Bd. 2, Klett-Cotta, Stuttgart, 44-57.

- 
8. Pieńkos, Jerzy. 1999. *Podstawy juryslingwistyki. Język w prawie – prawo w języku*. Warszawa: MUZA S.A.
 9. Sandrini, Peter. 1996. *Terminologiarbeit im Recht. Deskriptiver, begriffsorientierter Ansatz vom Standpunkt des Übersetzers*, International Network for Terminology, Wien.
 10. Shemy, Amany. 2020. *Fachsprachenphraseologismen - eine kontrastive rechtslinguistische Untersuchung am Beispiel des deutschen und arabischen Strafurteils*. In: Matulewska, Aleksandra (Hrsg.) *Comparative Legilinguistics*, Nr. 42, Faculty of Modern Languages and Literature, Poznań, 93-125
 11. Wróblewski, Bronisław. 1948. *Język prawny i prawniczy*. Kraków: Polska Akademia Umiejętności
 12. Zinsmeister, Heike. 2015. *Korpuslinguistik. Eine Einführung*. Tübingen: Narr France Attemto Verlag



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!